

## ZUSATZPROTOKOLL

zum Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Island infolge des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union

DIE EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT, einerseits,

und

DIE REPUBLIK ISLAND, andererseits,

GESTÜTZT auf das am 22. Juli 1972 in Brüssel unterzeichnete Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Island, nachstehend „Abkommen“ genannt,

IN ANBETRACHT des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union am 1. Januar 1995,

IN DER ERWÄGUNG, daß die Vereinbarungen über den Handel mit Fischereierzeugnissen zwischen Island und der Gemeinschaft angepaßt werden müssen, um die Handelsströme zwischen Island einerseits und den neuen Mitgliedstaaten andererseits aufrechtzuerhalten,

HABEN BESCHLOSSEN, die Anpassungen zum Abkommen infolge des Beitritts der Republik Österreich, der Republik Finnland und des Königreichs Schweden zur Europäischen Union einvernehmlich festzulegen und DIESES PROTOKOLL ZU SCHLIESSEN :

*Artikel 1*

Das Abkommen, die Anhänge und Protokolle, die Bestandteil des Abkommens sind, sowie die Schlußakte und die beigelegten Erklärungen werden in finnischer und schwedischer Sprache abgefaßt und sind gleichermaßen verbindlich wie das Original. Der Gemischte Ausschuß genehmigt den finnischen und den schwedischen Wortlaut.

*Artikel 2*

Die Sonderbestimmungen über die Einfuhr bestimmter Fischereierzeugnisse mit Ursprung in Island sind im Anhang zu diesem Protokoll aufgeführt.

*Artikel 3*

Der Anhang ist Bestandteil dieses Protokolls. Dieses Protokoll ist Bestandteil des Abkommens.

*Artikel 4*

Dieses Protokoll wird von den Vertragsparteien nach ihren eigenen Verfahren genehmigt. Es tritt am 1. Dezember 1995 in Kraft, sofern die Vertragsparteien einander vor diesem Zeitpunkt den Abschluß der dafür erforderlichen Verfahren notifiziert haben. Andernfalls tritt dieses Protokoll am Tag nach der Notifikation in Kraft. Es gilt mit Wirkung vom 1. Januar 1995.

*Artikel 5*

Dieses Zusatzprotokoll ist in zwei Urschriften in dänischer, deutscher, englischer, finnischer, französischer, griechischer, italienischer, niederländischer, portugiesischer, schwedischer, spanischer und isländischer Sprache abgefaßt, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Hecho en Bruselas, el veintiséis de enero de mil novecientos noventa y seis.

Udfærdiget i Bruxelles, den seksogtyvende januar nittenhundred og seksoghalvfems.

Geschehen zu Brüssel am sechsundzwanzigsten Januar neunzehnhundertsechundneunzig.

Έγινε στις Βρυξέλλες, στις είκοσι έξι Ιανουαρίου χίλια εννιακόσια ενενήντα έξι.

Done at Brussels on the twenty-sixth day of January in the year one thousand nine hundred and ninety-six.

Fait à Bruxelles, le vingt-six janvier mil neuf cent quatre-vingt-seize.

Fatto a Bruxelles, addì ventisei gennaio millenovecentonovantasei.

Gedaan te Brussel, de zesentwintigste januari negentienhonderd zesennegentig.

Feito em Bruxelas, em vinte e seis de Janeiro de mil novecentos e noventa e seis.

Tehty Brysselissä kahdentenkymmenentenäkuudentena päivänä tammikuuta vuonna tuhatyhdeksänsataayhdeksänkymmentäkuusi.

Utfärdat i Bryssel den tjugosjätte januari nittonhundra nittiosex.

Gjört í Brussel hinn 26. janúar 1996.

Por la Comunidad Europea  
For Det Europæiske Fællesskab  
Für die Europäische Gemeinschaft  
Για την Ευρωπαϊκή Κοινότητα  
For the European Community  
Pour la Communauté européenne  
Per la Comunità europea  
Voor de Europese Gemeenschap  
Pela Comunidade Europeia  
Euroopan yhteisön puolesta  
På Europeiska gemenskapens vägnar

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. H. ...' with a long horizontal stroke extending to the right.

Fyrir hönd Lyðveldisins Íslands

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hannu Halvorsen'.

—

## ANHANG

## LISTE DER WAREN NACH ARTIKEL 2

(Waren mit Ursprung in Island, für die die Gemeinschaft Zollkontingente gewährt)

	KN-Code	Warenbezeichnung	Kontingente (Tonnen)
1	0302 12 00 0304 10 13 0304 20 13	Lachs, frisch oder gekühlt Lachsfilet, frisch oder gekühlt Lachsfilet, gefroren	50
2	0302 23 00 0302 29 10 0302 29 90 0302 69 85 0303 32 00 0303 79 96 0304 10 19 0304 10 33 0304 10 35 ex 0304 10 38 0304 10 98 0304 20 19 0304 90 35 0304 90 38 0304 90 39 0304 90 41 0304 90 47 0304 90 59 ex 0304 90 97	Seezungen, frisch oder gekühlt Scheefschmut, frisch oder gekühlt Andere Plattfische, frisch oder gekühlt Blauer Wittling, frisch oder gekühlt Schollen oder Goldbutt, gefroren Andere Seefische, gefroren Filets von anderen Süßwasserfischen, frisch oder gekühlt Filets vom Köhler, frisch oder gekühlt Filets vom Rotbarsch, frisch oder gekühlt Filets von anderen Seefischen, ausgenommen Heringe und Makrelen, frisch oder gekühlt Fischfleisch von anderen Seefischen, frisch oder gekühlt Filets von anderen Süßwasserfischen, gefroren Fischfleisch vom Kabeljau der Art <i>Gadus macrocephalus</i> , gefroren Fischfleisch vom Kabeljau der Art <i>Gadus morhua</i> , gefroren Fischfleisch vom <i>Gadus ogac</i> und von Fischen der Art <i>Boreogadus saida</i> , gefroren Fischfleisch vom Köhler, gefroren Fischfleisch von Seehechten der <i>Merluccius</i> -Arten, gefroren Fischfleisch vom Blauen Wittling, gefroren Fischfleisch von anderen Seefischen, ausgenommen Makrelen, gefroren	250
3	0305 61 00	Heringe, gesalzen, jedoch weder getrocknet noch geräuchert, und Heringe in Salzlake	1 750
4	0306 19 30	Kaisergranate, gefroren	50
5	1604 12 91 1604 12 99	Andere Heringe, zubereitet oder haltbar gemacht, in luftdicht verschlossenen Behältnissen Andere Heringe, zubereitet oder haltbar gemacht	2 400
6	1604 19 98 ex 1604 20 90	Andere Fische, zubereitet oder haltbar gemacht, ganz oder in Stücken Fischfleisch von anderen Fischen, zubereitet oder haltbar gemacht, ausgenommen Heringe und Makrelen	50

Diese Zollkontingente gelten vom 1. Januar bis 31. Dezember eines jeden Jahres. Die Einfuhren in die Gemeinschaft mit Ursprung in Island können bis zur Höhe der für jede Warengruppe angegebenen Mengen zollfrei in den zollrechtlich freien Verkehr übergeführt werden.